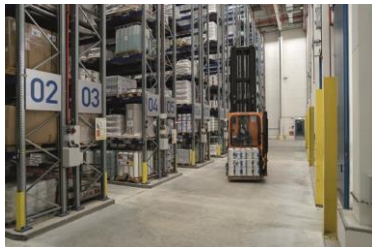


Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_01.jpg

Bildunterschrift

Nicht nur auf der Baustelle, auch im Betrieb gibt es im Sinne des Arbeitsschutzes Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Wohlergehen von Umwelt und Mensch sicherzustellen. Das gilt auch für den Umgang mit Produkten auf PMMA-Basis.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_02.jpg

Am 1. Juni 2017 haben die neuen Gefahrenpiktogramme die orangefarbenen Gefahrensymbole auf Verpackungen und Sicherheitsdatenblättern abgelöst. Die Piktogramme geben einen klar erkennbaren optischen Hinweis darauf, welche Gefahren im Umgang mit dem Produkt auftreten können. Dieses warnt vor einer Ätzwirkung.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_03.jpg

Auch auf den Produktetiketten von Triflex sind die Gefahrenpiktogramme abgebildet. Außerdem dort zu finden sind die H-Sätze (Gefahrenhinweise) und die P-Sätze (Sicherheitshinweise).

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_04.jpg

Infokasten

Das Portal WINGIS-Online der BG BAU – GISBAU macht die Erstellung und Führung eines Gefahrstoffverzeichnisses einfach. Mit wenigen Mausklicks sind die Stoffe und Gemische zu finden und können dem Verzeichnis hinzugefügt werden.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_05.jpg

Die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge legt die Persönliche Schutzausrüstung fest. Für die Verarbeitung von PMMA-Produkten empfohlen werden Körper- und Handschutz ebenso wie ein Augen- und Atemschutz.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_06.jpg

Bezüglich des Atemschutzes werden Masken mit einem Filtertyp A1 oder A2 empfohlen. Eine partikelfiltrierende Halbmaske bietet zuverlässigen Schutz bei geringen Konzentrationen.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_07.jpg

Gebläseunterstützte Vollmasken mit Helm schützen nicht nur die Atemwege, sondern auch Kopf, Gesicht und Augen. Sie zählen zu den Atemschutzgeräten der Gruppe 2, bei denen eine Vorsorgeuntersuchung vorgeschrieben ist. Ihre Anschaffung kann durch die BG BAU bezuschusst werden.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_08.jpg

Marco Borgmann, Teamleiter für Triflex Produktsicherheit, weiß: Bei einem geschulten Umgang mit Gefahrstoffen lassen sich potenzielle Risiken für Mensch und Umwelt auf ein Minimum reduzieren.

Foto: Triflex



Triflex Arbeitsschutz-im-Betrieb_09.jpg

Autorenfoto
Jan Wittemöller ist als Gruppenleiter der technischen Beratung bei Triflex tätig.

Foto: Triflex